



KREISVERBAND DER IMKER
IM REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN E.V.

Kreisvorsitzende
Dr. rer. nat. Susanne Meuser
Justus-von-Liebig-Str. 19
66346 Püttlingen

Tel.: 06806 860 227
Fax: 0681 302 6652
meuser@saarlandimker.de

Datum: 19.03.2017

**Protokoll über die ordentliche Jahreshauptversammlung des
Kreisverbandes der Imker im Regionalverband Saarbrücken e.V.
am 19.03.2017
im Bürgerhof Martin, Bahnhofstr. 51 in 66125 Saarbrücken.**

Protokollführer Herr Andre Paulus

- Tagesordnung**
- 1 Begrüßung ; Totengedenken
 - 2 Annahme der Tagesordnung
 - 3 Besprechung und Abnahme des Protokolls vom 20.03.2016
 - 4 Außerordentliche Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers für das vakante Amt
 - 5 Bericht des Kassierers 2016/17
 - 6 Bericht der Kassenprüfer 2016/17
 - 7 Entlastung des Kassierers ; Wahl der Kassenprüfer 2017/18 im vereinbarten Vereinsturnus
 - 8 Jahresrückblick und Jahresausblick der Vorsitzenden
 - 9 Jahresrückblick der Fachwarte
 - 10 Entlastung des Vorstands
 - 11 Erläuterungen zur EU-Förderung 2015/16 und 2016/17
 - 12 Neufestsetzung der Aufwandspauschalen
 - 13 Verschiedenes und Diskussion

Geladene Ehrengäste: Oberbürgermeisterin Frau Charlotte Britz, Regionalverbandsdirektor Herr Peter Gillo, Herr Dipl. Ing. Robert Weber, Landwirtschaft und Gartenbau Regionalverband, 1. Vorsitzender des Landesverbandes Saarländischer Imker e.V. Herr Dr. habil. Christian Pfeil, ehemaliger Vorsitzender des Landesverbandes und Zuchtwart Frank Nieser.

Anwesende Ehrengäste: Frau Britz ist entschuldigt, ihre Vertretung ebenfalls, Herr Manfred Maurer in Vertretung für Herrn Gillo, Herr Dr. habil. Pfeil und Herr Nieser.

Geladene Empfänger von Ehrungen:

Bronzene Ehrennadel: Wolfgang Pöhlmann - Matthias Sutor - Christel Walz (entschuldigt)

Silberne Ehrennadel : Josef Bärmann - Bernd Brenner - Erich Frank - Klaus Köhler - Joachim Schäfer

Goldene Ehrennadel : Norbert Krauth - Lutwin Schulligen (entschuldigt)

50 Jahre : Hans Heinz Bramer - Werner Sander - Franz-Josef Sutor - Reinhold Walz (entschuldigt)

Allgemeine Anwesenheitsliste ist beim Vorstand einsehbar

Die 1. Vorsitzende Frau Dr. Meuser eröffnet als Versammlungsleiter um 14.37 Uhr die Jahreshauptversammlung. Nach den Grußworten der 1. Vorsitzenden wird mit dem Totengedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder fortgefahren.

Die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Einladung wird von Frau Dr. Meuser, ohne Einwände von Vereinsmitgliedern, festgestellt. Im Anschluss werden die eingeladenen Gäste des Vereins begrüßt.

Diese sind Thomas Brück, welcher nicht anwesend sein kann, als Vertretung für die Oberbürgermeisterin von Saarbrücken Charlotte Britz; Herr Maurer in Vertretung für den Regionalverbandsdirektor Peter Gillo und Herr Dipl.-Ing Robert Weber vom Regionalverband. Zudem werden der erste Vorsitzende des Landesverbandes der Saarländischen Imker e.V. Herr Dr. habil. Christian Pfeil und der ehemalige erste Vorsitzende Herr Frank Nieser besonders begrüßt.

Bevor die Gastredner zu Wort kommen schlägt die erste Vorsitzende eine Änderung der Tagesordnung vor. Diese soll vorsehen, dass die Begrüßung sowie die Grußworte der Gäste und die Ehrungen von Vereinsmitgliedern in den Tagesordnungspunkt „2. Annahme der Tagesordnung“ mitaufgenommen werden sollen. Des Weiteren soll Tagesordnungspunkt „8. Jahresrückblick und Jahresausblick der Vorsitzenden“ modifiziert werden zu „8. vorgezogener Jahresrückblick und Jahresausblick der 1. Vorsitzenden und des Stellvertreters mit Terminen“.

Die 1. Vorsitzende bittet zur Abstimmung der Annahme der geänderten Tagesordnung. Diese wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Im Tagesordnungspunkt zwei kommen nun die Gastredner zu Wort. Es beginnt Herr Maurer vom Regionalverband. Dieser bedankt sich für die Einladung und lobt sogleich die große Zahl an Bienenvölkern (1500), welche unter dem Mantel des Kreisverbandes stehen. Ebenfalls findet Herr Maurer lobende Worte für die stetig wachsende Zahl an Frauen und jungen Menschen im Verein und unterstreicht die Bedeutung des Daseins von Vereinen. 2000€ Fördergeld des Regionalverbandes seien hier, nicht zuletzt wegen der wesentlichen Beteiligung von Imkern am Umweltschutz, gut angelegt. Herr Maurer schließt den Vortrag mit den Worten ab, Herbert Hassel für die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes vorzuschlagen.

Als nächstes kommt der 1. Vorsitzende des Landesverbandes Saarländischer Imker e.V. Dr. Pfeil zu Wort. Dieser stellt sich und die Arbeit des LSI vor. Herr Pfeil erörtert das zukünftige Vorhaben des Landesverbandes. Dies umfasse eine Reaktion auf den Honigskandal in Form von Schulungen, Förderung von Honigobleuten, Honigschulungen und kooperatives Handeln mit dem Bieneninstitut Mayen.

Herr Weber vom Regionalverband richtet zustimmende Worte an Dr. Pfeil und sei offen für eine Zusammenarbeit.

Nach den Worten der Gastredner wird mit der Ehrung langjährig aktiver Vereinsmitglieder fortgefahren. Die bronzene Nadel für 15 Jahre Vereins-Imkerei erhalten Wolfgang Pöhlmann, Matthias Sutor und Christel Walz (letzte nicht anwesend, Frau Meuser hat die Nadel am Abend persönlich überbracht). Die silberne Nadel für 25 Jahre Vereins-Imkerei erhalten Josef Bärmann, Bernd Brenner (nicht anwesend, die Nadel wird vom Vereinsvorsitzenden entgegengenommen), Erich Frank, Klaus Köhler und Joachim Schäfer. Die goldene Nadel für 40 Jahre Vereins-Imkerei erhalten Norbert Krauth und Lutwin Schulligen (beide nicht anwesend, Herr Schulligen lehnte die Ehrung ab)

Für 50 Jahre Vereins-Imkerei erhalten Hans Heinz Bramer, Werner Sander, Franz-Josef Sutor und Reinhold Walz (letzterer nicht anwesend, Frau Meuser hat die Ehrungsurkunde und das Wilhelm Busch Buch am Abend persönlich überbracht) eine gerahmte Ehrenurkunde und das Wilhelm Busch Buch „Umsäuselt von sumsenden Bienen“, Christiane Freudenstein, Wallstein Verlag.

Die 1. Vorsitzende berichtet über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres. Die Bienenvölker des Lehrbienenstandes Neuhaus haben nach Beantragung der HIT-Nummer diese auch erhalten. Des Weiteren sei auf Neuhaus am 10.04.16 der Zuchtbetrieb gestartet.

Frau Dr. Meuser nennt zahlreiche Termine, welche von ihr als 1. Vorsitzende wahrgenommen wurden. Unter anderem war ein Vortrag bei der Landwirtschaftskammer über die Wirkung von Pestiziden auf Bienen ein Bestandteil der Vorstandsarbeit, der Lehrstammtisch auf Neuhaus wurde in der Bienenzeit mit Imkereiiinformationen und Vorträgen ausgefüllt. Ein großer Kraftakt ist der Tag der Biene in Zusammenarbeit mit der Scheune gewesen, Frau Dr. Meuser bedankt sich bei allen, die mitgewirkt haben.

Die Arbeiten und Aktivitäten auf dem Lehrbienenstand Neuhaus, sowie der Fortgang der Renovierung werden bildlich dargestellt.

Zuletzt geht die Vorsitzende in ihrem Tätigkeitsbericht auf die Problematik der nicht erwarteten Gasheizung im Bienenhaus ein. Aus diesem Grund wäre es nicht möglich gewesen einen Stammtisch im Winter stattfinden zu lassen. Des Weiteren könne es auch zu Störungen der sich in Winterruhe befindenden Bienen führen.

Der Kassierer des Vereins, Herr Pöhlmann, beginnt mit seinem Bericht des Jahres 2016/2017.

EU-Förderungen wurden in Höhe von 7010,49€ (netto), davon 1705,89€ von Vereinen beantragt.

Damit lag eine Gesamtfördersumme von 5395,26€ vor. Davon wurden 1164,71€ an Vereine ausgezahlt. Zur Förderung von Projekten des Kreisverbandes standen 4230,55€ zur Verfügung.

Die Einnahmen des Vereins liegen bei 33.307,25€. Dem gegenüber stehen Ausgaben i.H.v. 38.613,24€.

Das Ergebnis des Berichtsjahres liegt bei -5.305,99€. Die Kassenbestände werden zum Stichtag 05.01.2017 mit 177,93€ Bargeld, 3.228,80€ Girokontostand und 8.433,97€ auf dem Sparbuch angegeben. Damit liegt ein Kassenbestand von 11.840,70€ vor. Es folgt der Bericht der Kassenprüfer, Herrn Helmut Altmeyer und Herrn Guido Stempel. Die Kasse sei vorbildlich geführt worden und die Kontobewegungen stimmten mit den Belegen überein. Sie bitten um Entlastung des Kassierers. Der Kassierer Herr Pöhlmann wird einstimmig entlastet.

Von Frau Dr. Meuser wird der Ortsverein Kutzhof zur Stellung der nächsten Kassenprüfer beauftragt.

Als nächstes kommt es zur außerordentlichen Wahl des Schriftführers. Die Vorsitzende schlägt vor, einen Schriftführer und einen Stellvertreter zu wählen. Diesem stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Frau Meuser schlägt als Schriftführer Herrn Christoph Müller und als dessen Stellvertreter Herrn Andre Paulus vor. Herr Müller stimmt diesem in Abwesenheit (siehe Anhang) zu. Herr Paulus stimmt seiner Nominierung ebenfalls zu. Beide werden einstimmig gewählt. Der Zuchtwart Stefan Dahlem berichtet über die Tätigkeit des vergangenen Jahres. Es wurden 149 Königinnen angefordert. Es sollen im Jahr 2017 Züchterkurse stattfinden. Diese sollen einen Anfänger- und einen Fortgeschrittenenkurs umfassen. Termine sollen zeitnah bekannt gegeben werden. Der Fachwart für Hütte/Bienen Anatol Erke berichtet in kurzen Worten über den Zustand vom Lehrbienenstand Neuhaus und geht dort insbesondere auf die Problematik der nicht erwarteten Heizung ein. Zudem schildert er den Tagesablauf (Arbeitstag) vom 8. April 2016.

Die Fachwartin Brigitte Frey für Bienengesundheit ist aus unbekanntem Grund nicht anwesend. Stellvertretend für diese übernimmt die Vorsitzende den Bericht. Die eingereichten Futterkranzproben der Vereinsmitglieder waren allesamt negativ, d.h. es lagen keine Sporen der Amerikanischen Faulbrut vor. In Zukunft soll vermehrt auf die Aufklärung und Vorstellung von Varroa-Behandlungskonzepten gesetzt werden.

Die Vorsitzende führt den Tagesordnungspunkt der Entlastung des Vorstandes an. Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

Herr Pöhlmann kommt nun zu Erläuterungen der EU-Förderung 2015/2017 und 2016/2017. Im vergangenen Jahr wurde eine Vorortprüfung am Lehrbienenstand Neuhaus ohne Beanstandungen durchgeführt. Durch Betrugsfälle in anderen EU-Mitgliedsstaaten sei verstärkt durch Kontrollen von Behörden zu rechnen. Dies hat zur Folge, dass eine Inventarisierungspflicht bei EU geförderten Gegenständen besteht. Es sei nun unabdingbar Nachweise über die Nutzung und den Verbleib der geförderten Gegenstände zu führen. Dazu sollen vom Kreisverband Aufkleber erstellt werden, welche mit einer Identifikationsnummer auf die mit Fördergeld unterstützen Sachen geklebt werden sollen. Des Weiteren müsse eine Liste geführt werden, welche Aufklärung über den Verbleib der Gegenstände liefert.

Bei zukünftig zu beantragenden Förderungen soll der Meldeweg eingehalten werden. Erster Ansprechpartner der Ortsvereine ist Herr Pöhlmann, welcher dann die Anträge weiterleitet. Wichtig bei diesen Anträgen sei eine kurze formlose Beschreibung („wer, was, wann, wo“) des Projektes an Herrn Pöhlmann. Idealerweise liegt dem Antrag ein Kostenvoranschlag oder die ungefähren Kosten bei. Herr Pöhlmann verspricht, dass alle gestellten Anträge in der Planungssitzung angesprochen werden. Des Weiteren weist er nochmals darauf hin, dass keine rückwirkenden Förderungen möglich seien und dass nur vollständige Belege anerkannt werden können (keine selbstausgestellten Quittungen z.B., sondern Kaufbelege und Kontenbelege).

Bei einer Förderung bedarf es der Zustimmung zur Vor-Ort-Kontrolle. Herr Dr. Pfeil ergänzt nochmals den Umfang des Subventionsbetrugs in den vergangenen Jahren. Herr Pöhlmann berichtet von den letztjährigen abgegebenen und geförderten Futterkranzproben. Dem zu Folge lagen 12 eingereichte Anträge vor, woran

sieben Vereine beteiligt waren. Insgesamt waren dies 27 Proben von 144 Bienenvölkern. 80% der anfallenden Kosten wurden von der Förderung übernommen, sodass ein Zuschuss von 518,40€ zustande kam. Des Weiteren wird darauf verwiesen, dass die Futterkranzproben wichtig für Überprüfung der Gesundheit von Bienenvölkern ist und in der nächsten Periode eine höhere Beteiligung an der Überprüfung erwünscht sei. Auch im kommenden Jahr wird es eine Förderung geben. Im Anschluss berichtet Herr Pöhlmann über die Verwaltungssoftware „OMV“ der Imkervereine. Von dem Anbieter der Software sei geplant, dass der Kreisverband von der zentralen Datenerfassung ausgeschlossen wird. Auf dieser Grundlage werde es keine weitere Zusammenarbeit seinerseits mit der OMV geben, zumal sich Datenschutzzweifel der Vergangenheit mittlerweile bestätigt hätten.

Der nächste Tagesordnungspunkt „Neufestsetzung der Aufwandspauschalen“ wird durch die Vorsitzende erörtert. Die Aufwandspauschalen seien nicht mehr zeitgemäß und sollten angepasst werden. Über die genaue Höhe werde in Zukunft diskutiert. Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ erklärt Herr Nieser dem Landesverband ein Zuchtvolk zur Verfügung zu stellen. Zudem erörtert er die Planung eines Zuchtkurses und eines Aufbaukurses. Termine für diese sollen noch bekanntgegeben werden.

Durch ein Mitglied wird angeregt, dass in der Zeitschrift „Die Biene“ oftmals Werbung für Paketbienen gemacht werde, welche abzulehnen sei. Frau Dr. Meuser stimmt diesem zu und weist darauf hin, dass man sich bei dem Bienenkauf auf den lokalen Markt beziehen solle.

Die 1. Vorsitzende beendet die Jahreshauptversammlung um 17.26 Uhr.

Unterschrift Schriftführer



Andre Paulus

Unterschrift 1. Vorsitzende



Dr. Susanne Meuser (Protokoll gelesen)

In der Anlage Einverständniserklärung von Herrn Christoph Müller zu seiner Wahl in Abwesenheit zum Schriftführer.

Anlage Einverständniskommunikation Christoph Müller, Schriftführer

Betreff:AW: Schriftführer / Willkommen im Team

Datum:Tue, 21 Mar 2017 20:43:31 +0100

Von:Christoph Müller <christoph.kirschhof@gmx.de>

An:andre.paulus@gmx.net

Kopie (CC):meusers@t-online.de

Hallo Herr Paulus, ich nehme das Amt des Schriftführers für den Kreisverband Saarbrücken an. Meine Daten: Christoph Müller Oberer Hof 36 A 66265 Heusweiler Geb. am: 10.08.1964
Mit freundlichen Grüßen

Christoph Müller

-----Ursprüngliche Nachricht----- Von: Susanne Meuser [mailto:meusers@t-online.de] Gesendet: Dienstag, 21. März 2017 07:51 An: Vorstandsverteiler KV SB Imker <vorstand@imker-kreisverband-saarbruecken.de>; Christoph Müller <Christoph.kirschhof@gmx.de>; andre.paulus@gmx.net; martinek@saarlandimker.de; Winfried Becker <winfried-becker@gmx.de> Betreff: Schriftführer / Willkommen im Team

Lieber Herr Müller, lieber Herr Paulus! Nun endlich im Nachlauf der Jahreshauptversammlung vom 19.03.2017 Ihnen beiden ein herzliches Willkommen im Kreisverband Saarbrücken und dort besonders im Vorstandsteam. Herr Müller, Sie sind in Abwesenheit zum Schriftführer gewählt worden und Herr Paulus hat sich zu Ihrem Stellvertreter bereit erklärt. So ist die Last auf zwei Schultern verteilt und ich wäre glücklich, wenn zu unseren ja nicht besonders häufigen Sitzungen Sie beide kommen könnten, damit der Kommunikationsfluss erleichtert ist. Das soll aber keinen Stressfaktor bilden, wenn einer mal nicht kann tritt eben das Vertretungsprinzip in Kraft, so war der Gedanke :) Herr Paulus, Sie schreiben ja das jetzige Protokoll und dorthinein auch Ihre Annahme der Wahl zum stellvertretenden Schriftführer mit Ihren Adressdaten und Ihrem Geburtsdatum für den Notar. Herr Müller, könnten Sie bitte eine kurze Einverständniserklärung mit Ihrer Wahl zum Schriftführer und Ihren Daten (Adresse, Geburtsdatum) an Herrn Paulus senden, damit er das ins Protokoll einfügen kann? Lieben Dank! Ich glaube Herr Pöhlmann hat die Anwesenheitsliste nach der Sitzung an sich genommen, ich werde ihn bitten, diese als Scan für das Protokoll zu senden. Frau Poro hatte sich nach der Sitzung noch bereit erklärt für Textung und bzw. der Homepageplanung in unser Team zu kommen und auch andere Ideen mitzubringen. Herr Paulus, ich glaube, Frau Poro ist in Ihrem Verein, hätten Sie eine e-mailadresse? Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, herzliche Grüße, Susanne Meuser